

E I N L A D U N G

DIE NEUE CYBERSICHERHEITS-RICHTLINIE DER EU

**NIS2 – Wer ist betroffen und was ist zu tun?**

Mittwoch, 17. Mai 2023, 14:30 bis ca. 16:00 Uhr

WIFI Kärnten, Klagenfurt, Europaplatz 1, Raum C003 (Parterre)

Online via Microsoft Teams (Hybridveranstaltung) – der Teilnahmelink wird nach Anmeldung zugesendet

Mit der neuen Cybersicherheits-Richtlinie mit der Bezeichnung NIS2 gelten ab Oktober 2024 für viele Unternehmen bestimmter Sektoren verpflichtende Sicherheitsmaßnahmen und Meldepflichten bei Sicherheitsvorfällen.

In diesem Fokustalk sprechen Experten über die Bedeutung und Auswirkung der NIS2-Richtlinie auf Unternehmen und Organisationen in Österreich. Zentrale Fragen wie „**Was muss getan werden?**“, „**Wann sollte damit gestartet werden?**“ und „**Bin ich als Lieferant betroffen?**“ werden anhand der Erfahrung praxisorientiert diskutiert.

Exklusiv im Fokustalk mit den Experten

- Rene Schmid – CISO der Stadtwerke Klagenfurt
- Thorsten Jost – Zertifizierungsauditor und qualifizierter Prüfer NIS2
- Verena Becker – Cybersicherheitsexpertin in der Bundessparte Information und Consulting

Die Fragerunde moderiert Marc Gfrerer.

**Die bereits vorhandene NIS-Richtlinie wird bedeutend verschärft und ausgeweitet.** Ziele sind die systematische Konzentration auf größere, mittlere und kritische Unternehmen sowie die Straffung der Berichtspflichten. Im Kampf gegen die Cyberkriminalität wird eine Angleichung der Aufsicht und Durchsetzung verfolgt. **Im Unterschied zur DSGVO ist mit empfindlicheren Strafen zu rechnen, wenn Risikomanagementmaßnahmen nicht korrekt umgesetzt wurden.**

In Zahlen sprechen wir von einer Steigerung der betroffenen Unternehmen um ca. 3.000%. D.h. aber auch für viele Dienstleister und Lieferanten, dass strengere Vorgaben seitens der NIS2-betroffenen Auftraggeber erfolgen werden.



„Als Betreiber einer kritischen Infrastruktur waren wir bereits mit zwei wesentlichen Diensten von NIS1 betroffen. Für NIS2 werden wir unseren Scope erweitern müssen und die Vorbereitungen starten bereits in den nächsten Tagen.“

**Rene Schmid** Fachbereichsleitung Information Security  
CISO der Stadtwerke Klagenfurt

„Sowohl als NIS-Prüfer laut QuaSteV, als ISO 27001-Auditor und als Cybersicherheitsberater sehe ich bei vielen Unternehmen noch Schwächen in der Umsetzung der relevanten NIS2-Anforderungen. Das Problem ist, dass viele zu spät anfangen und die Zeit für die Umsetzung der Maßnahmen oft nicht mehr ausreicht.“

**Thorsten Jost** Zertifizierungsauditor und qualifizierter Prüfer NIS2 und  
Geschäftsführer secriso Consulting GmbH



„Die neue Cybersicherheits-Richtlinie NIS2 bedeutet für viele Unternehmen erstmalig umfangreiche rechtliche Vorgaben zu Informationssicherheit im Unternehmen. Es ist wichtig, dass die Unternehmen JETZT mit den Vorbereitungen beginnen – auch im ureigensten Interesse jedes Unternehmens, denn die Cyberkriminellen warten nicht auf die Umsetzung in das nationale Gesetz bis Oktober 2024.“

**Verena Becker** Cybersicherheitsexpertin in der Bundessparte Information und  
Consulting/Wirtschaftskammer Österreich

„Unsere Berufsgruppe arbeitet in Sektoren mit erhöhter Cyber-Kritikalität. Daher sind zahlreiche Branchenunternehmen nicht nur indirekt als Lieferant sondern auch direkt von der NIS2-Richtlinie betroffen. Cloud-Computing, Rechenzentren, Anbieter öffentlicher elektronischer Kommunikationsnetze und -dienste sowie Verwalter von IKT-Diensten (B2B) zählen bereits zu dem lauten Gesetz betroffenen Sektoren.“

**Marc Gfrerer** IT-Berufsgruppensprecher / Vorsitzender Software Internet Cluster



**Sichern Sie sich Ihren Platz in der Expertenrunde und diskutieren Sie während des Vortrages live mit!**

**Stellen Sie unseren Expert:innen Ihre Fragen!**

**Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!**

**Melden Sie sich gleich an [ic@wkk.or.at](mailto:ic@wkk.or.at)** und teilen Sie uns mit, ob Sie online oder persönlich in Klagenfurt teilnehmen werden.

Wir freuen uns auf Sie!

**Martin Zandonella**  
UBIT-Fachgruppenobmann

**Marc Gfrerer**  
IT Berufsgruppensprecher  
SIC Vorsitzender

**Bernhard Frumlacher**  
Vorsitzender FV Telekommunikations-  
und Rundfunkunternehmen